Bürohaus in Zürich-Seefeld : Architekt Walther Niehus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 1: **Arbeitsplatz - Arbeitsumwelt = Place de travail - Espace de travail**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-48545

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

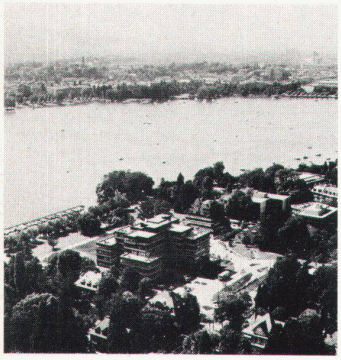
Bürohaus in Zürich-Seefeld

Bellerivestr. 36, Rb.

Architekt: Walther Niehus BSA/SIA, Zürich; Mitarbeiter: G. Albisetti, E. Schriever, F. Niehus, R. Wipfler (Sachbearbeiter)

Örtliche Bauleitung: E. Krempke; Mitarbeiter: E. Hofer
Ingenieure: Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich; Projektoberleitung: Alfons Hutter
1974

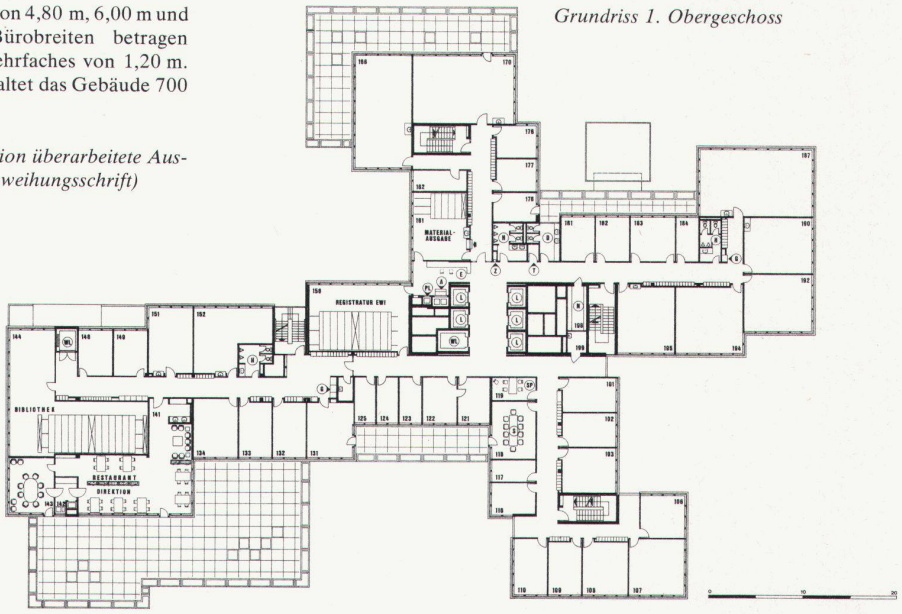
Fotos: Elektrowatt AG, Zürich; A. und P. Schudel, Zürich; Swissair-Photo AG, Zürich (Flugbild)



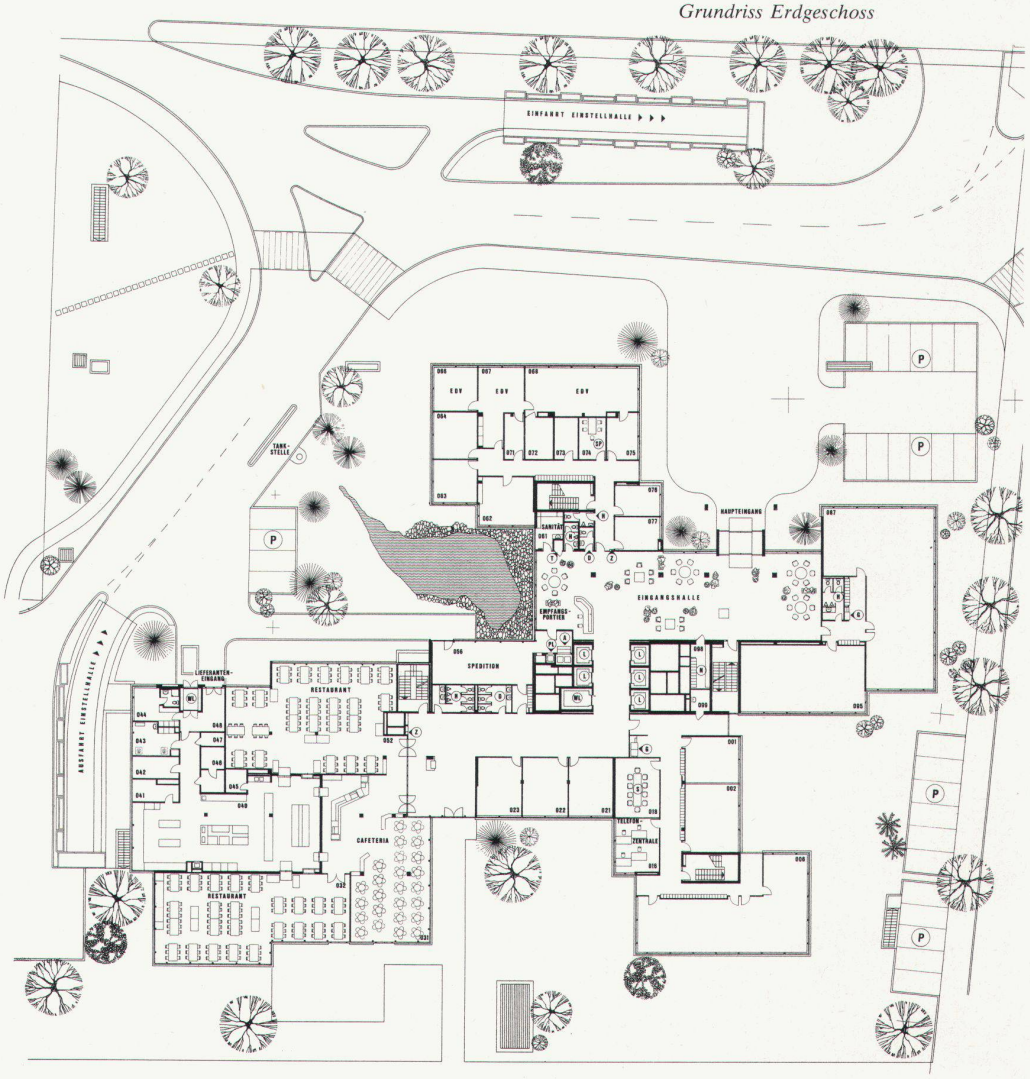
Die Grundlage für das Ausführungsprojekt dieses Bürogebäudes, des Sitzes eines grossen Industriekonzerns, bildete der im Rahmen des 1961 durchgeführten beschränkten Wettbewerbs aus fünf eingereichten Vorschlägen ausgewählte Entwurf.

Das Grundstück liegt im Seeuferbereich des Zürcher Stadtquartiers Seefeld. Durch Zukauf benachbarter Liegenschaften – insgesamt fielen der Errichtung dieses Bürohauses acht grosse, zum Teil aus dem vergangenen Jahrhundert stammende Villen zum Opfer – konnte das Areal bis 1963 in seine heutige nahezu quadratische Form und auf eine Fläche von rund 12 000 m² gebracht werden, wovon nachher ungefähr 1300 m² für die Erweiterung der Quaianlagen und die Schaffung einer Fussgängerzone am See an die Stadt abgetreten worden sind. Der vom See aus terrassenförmig wahrnehmbare Baukörper, dessen höchster Teil sieben Geschosse aufweist und welcher in den niedrigen Partien weit und flach ausläuft, trägt den an ihn gestellten Anforderungen einer harmonischen Einfügung in das Ufergelände Rechnung. Aus der Form einer Windmühle heraus konzipiert, eignet sich die Grundrissfläche gut zur Gliederung in Abteilungen unterschiedlicher Art und Grösse. Fassadenform und -abwicklung erlauben den verschiedenen Räumen die ihrem Zweck am besten entsprechende Orientierung zu geben. Der Hauptverkehrskern liegt im Zentrum des Gebäudes und gewährleistet optimal kurze interne Verbindungen. Aufgebaut ist der Grundriss auf einem Rastermass von 1,20 m. Dadurch ergeben sich Bürotiefen von 4,80 m, 6,00 m und 7,20 m. Die Bürobreiten betragen ebenfalls ein Mehrfaches von 1,20 m. Insgesamt beinhaltet das Gebäude 700 Arbeitsplätze.

(Von der Redaktion überarbeitete Auszüge aus der Einweihungsschrift)



Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss